



© Walter Luttenberger

Werkstättengebäude

Im Infield der Rennstrecke, von Boxengasse und Fahrdynamikfläche begrenzt, liegt das Werkstättengebäude. Zentral sind sämtliche Werkstattboxen mit entsprechenden Nebenräumen und Erschließungskernen aufgereiht, welche über Hubtore zur Fahrdynamikfläche sowie zur Boxengasse als sogenannte „Durchlader“ geöffnet werden können. Im östlichen Ende des langgestreckten Baukörpers befinden sich die Technische Abnahme sowie die Rettungsstation.

Im 1. OG sind die VIP Lounges, die mittels Schrägverglasung und Loggien zur Rennstrecke und Boxengasse beste Sichtverhältnisse gewährleisten. Auf hohem Niveau ausgestattet (Bar, Teeküche, Sanitäreinheiten) können diese, wie auch die darunter liegenden Boxen, über flexible Trennwände miteinander verbunden werden. Die Sicherheitszentrale und Streckenüberwachung wird als eigenständiger verglaster Baukörper ausgebildet.

Schönberghof

Nördlich der Schönbergergeraden befindet sich der bestehende Gasthaus- und Beherbergungsbetrieb Schönberghof. Im bestehenden Kellergeschoß des Schönberghofes sind nun Hauptzugang, Rezeption, Anlieferung untergebracht, ein nach Süden vorgesetzter Baukörper beinhaltet zusätzliche Zimmer. Dessen Dach bildet eine Panoramaterrasse für den Restaurantbereich im EG, welcher um einen Glas-Zubau erweitert wurde.

Infopoint

Der Infopoint ist ein guter Orientierungspunkt am Ring und dient als Empfangsgebäude für Besucher, Gäste und Veranstalter. Im EG des Gebäudes befinden sich die „Info-Thek“ und Shopzonen, im OG steht ein Gastrobereich zur Verfügung. Eine Dachterrasse mit Brücke zum integrierten Bestandsgebäude garantiert beste Rundumsicht.

Boxengebäude Supermoto / Motocross

Ausschließlich für die Zweiradindustrie und ohne ständigen Arbeitsplatz konzipiert, sind im EG die 20 Doppelboxen aneinandergereiht. Große doppelflügelige Türen an der Anlieferungsseite und Rolltore an der Seite zur Boxengasse erlauben einfache und schnelle Benützung dieser Einheiten. (Text: Architekten)



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

Projekt Spielberg / Red Bull Ring

Red Bull Ring Straße 1
8724 Spielberg, Österreich

ARCHITEKTUR

Architekten Domenig & Wallner

BAUHERRSCHAFT

Projekt Spielberg GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Hargassner & Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

BULL Bau GmbH

FERTIGSTELLUNG

2011

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

30. Juni 2014



Projekt Spielberg / Red Bull Ring

DATENBLATT

Architektur: Architekten Domenig & Wallner (Gerhard Wallner)
Mitarbeit Architektur: DI Roland Heindl (Projektleitung), DI Gilbert Acham, Robert Mölzer, DI Dieter Reautschnig, DI Peter Szammer, DI Sigrid Weiss
Bauherrschaft: Projekt Spielberg GmbH
Tragwerksplanung: Hargassner & Partner
örtliche Bauaufsicht: BULL Bau GmbH
Fotografie: Walter Luttenberger

Bauphysik: Tomberger – BBM GmbH
Brandschutz- und Sicherheitstechnik: Norbert Rabl ZT GmbH

Maßnahme: Umbau, Erweiterung
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2008 - 2011
Ausführung: 2009 - 2011

Nutzfläche: 16.150 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: ÖSTU STETTIN Steiermark
Alu-Glas-Fassade: Ludwig Brandstätter Betriebs-GmbH
Haustechnikinstallationen: Energietechnik Winkler
Elektroinstallationen: PKE Electronics AG



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

Projekt Spielberg / Red Bull Ring



© Walter Luttenberger

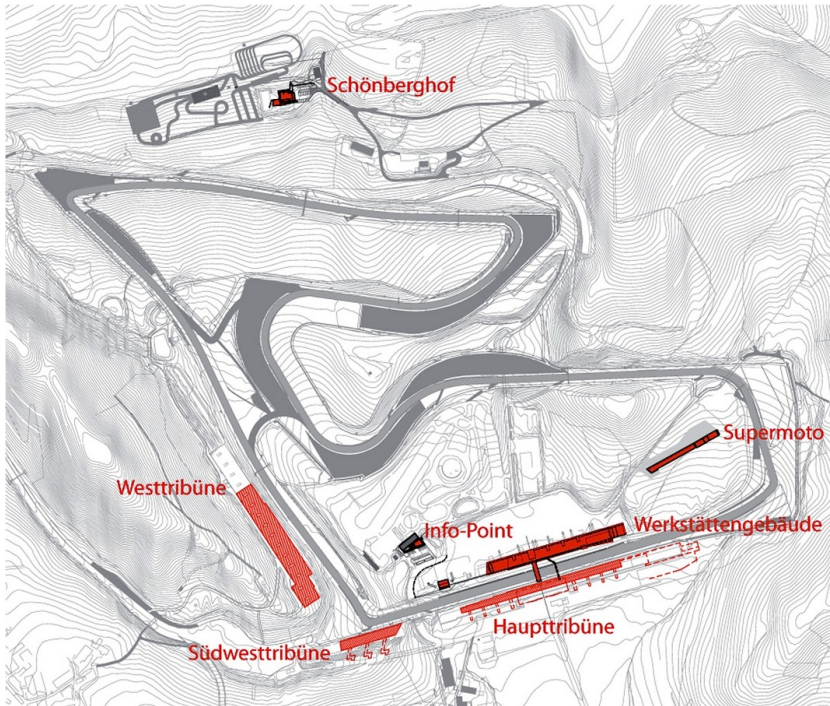


© Walter Luttenberger

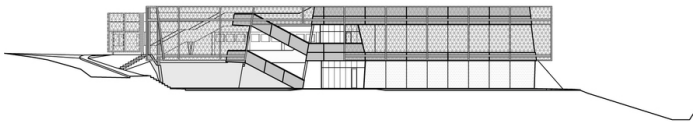


© Walter Luttenberger

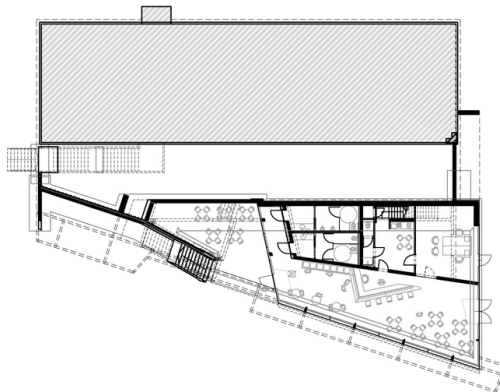
Projekt Spielberg / Red Bull Ring



Lageplan



Ansicht Infopoint

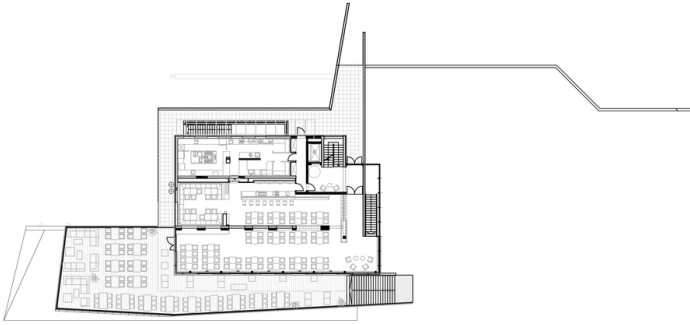


Grundriss EG Infopoint



Ansicht Schönberghof

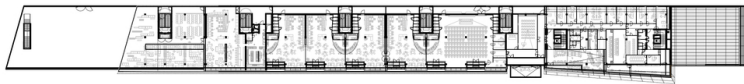
Projekt Spielberg / Red Bull Ring



Grundriss EG Schönberghof



Ansicht Werkstatt



Grundriss OG Werkstatt